

Pressemitteilung / Medieninformation

Beratungsstelle bleibt erreichbar

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB[®]) für den Kreis Heinsberg mit Sitz in Hückelhoven bietet weiterhin Beratung an

Kreis Heinsberg, 2. Juni 2020. Gerade in der aktuellen Situation sind Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, chronischen oder psychischen Erkrankungen stärker und in besonderem Ausmaß von der Pandemie und ihren Auswirkungen betroffen, beispielsweise durch den Wegfall von Pflege- oder Assistenzkräften oder der sozialen Isolierung in den Einrichtungen der Behindertenhilfe. Viele Unterstützungsangebote mussten darüber hinaus ihre Tätigkeit einstellen oder reduzieren. Es treten zudem zahlreiche Fragen auf, welche mit den bisherigen Erfahrungen nicht beantwortet werden können. Dazu vermeiden derzeit viele Menschen den persönlichen Kontakt zu Beratungsstellen aus Angst vor Ansteckung. Dadurch können Ansprüche verfallen oder mögliche Unterstützungsdienste nicht genutzt werden. Damit dies nicht geschieht, Ansprüche gewahrt werden können und Menschen mit Behinderung Unterstützung in dieser besonderen Situation erfahren, findet die Beratung weiterhin statt. Oftmals reicht bereits ein Telefonat, um wichtige Informationen zu erhalten oder offene Fragen zu klären.

Seit einem Jahr berät die EUTB[®] (Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung) Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen oder deren Angehörige zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Die Beratung erfolgt auf der Grundlage der individuellen Lebenssituation der Ratsuchenden und richtet sich einzig nach den persönlichen Bedarfen und Fragestellungen jedes Einzelnen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Teilhabeberater*innen informieren und beraten über Rehabilitations- und Teilhabeleistungen nach dem SGB IX, sowie anderer angrenzender Leistungsgesetze. Insbesondere im Vorfeld der Beantragung von Leistungen unterstützen sie die Ratsuchenden dabei herauszufinden, welche Leistungen für Sie oder Ihre Familienangehörigen in Betracht kommen können. Sie informieren über Hilfsangebote, Zuständigkeiten und Leistungsansprüche. Sie geben konkrete Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen oder vermitteln für weitere Unterstützung an die jeweiligen Stellen. Die Teilhabeberater*innen verstehen sich dabei als „Lotse im System“, um jedem Menschen die ihm nach der UN Behindertenrechtskonvention zustehende Unterstützung zur Inklusion zukommen zu lassen. Ziel ist es, den Ratsuchenden in der konkreten Lebenssituation dabei zu unterstützen, Entscheidungen selbstbestimmt treffen zu können.

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen. Sie erfolgt ergänzend zur Beratung anderer Stellen. Die Berater*innen sind nur den Ratsuchenden verpflichtet und behandeln alle Anfragen vertraulich.

In der aktuellen Situation sind die Teilhabeberater*innen der EUTB® telefonisch und Online für die Ratsuchenden da. Persönliche Termine können nach vorheriger Vereinbarung unter Einhaltung der Hygienevorschriften weiterhin in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle stattfinden.

EUTB® für den Kreis Heinsberg
Jülicher Straße 13
41836 Hückelhoven

Telefon: 02433 – 93 999 36
E-Mail: kontakt@eutb-hs.de

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert die EUTB® auf Grundlage des § 32 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX).

Weitere Informationen finden Sie auf www.teilhabeberatung.de oder www.eutb-hs.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages